



Wie im Jahr 2021 erhoffen sich die Gewerbetreibenden wieder viele Besucher zum Verkaufsoffenen Sonntag.

BILD: CHRISTOPH BLÜTHNER

„VIELFALT MACHT DIE MANNHEIMER CITY AUS“

Im Gespräch: Lutz Pauels spricht über den Verkaufsoffenen Sonntag am 1. Oktober

Am Sonntag, 1. Oktober, laden die Geschäfte in der Mannheimer Innenstadt wieder zum Verkaufsoffenen Sonntag ein. Dann bietet sich allen Interessierten die Möglichkeit, außerhalb der regulären Öffnungszeiten zwischen 13 und 18 Uhr in besonderer Atmosphäre zum Bummeln und Shoppen in die Quadratstadt zu kommen. Diese Gelegenheit lassen sich jedes Jahr viele Personen aus der Metropolregion Rhein-Neckar und über ihre Grenzen hinweg nicht nehmen.

Lutz Pauels, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Mannheim City, gibt im Interview einen Ausblick, was die Besucher am Verkaufsoffenen Sonntag erwarten können. Auch verrät er, wie sich die Bundesgartenschau (Buga) auf den Einzelhandel ausgewirkt hat.

HERR PAUELS, FREUEN SIE SICH BEREITS AUF DEN VERKAUFSOFFENEN SONNTAG?

Lutz Pauels: Dieser Verkaufsoffene Sonntag, der traditionell am ersten Oktober-Wochenende stattfindet, ist unser „Klassiker“, der weit im Umland bekannt ist und viele Besucher von auswärts anzieht.

WAS HÖREN SIE VON SEITEN DER EINZELHÄNDLER. WIE IST DEREN STIMMUNG?

Pauels: Die Stimmung ist natürlich gemischt, da die Umsätze noch nicht wieder das Vorkrisen-Niveau erreicht haben. Deswegen sind die Verkaufsoffenen Sonntage ja auch so wichtig für die City und das nicht nur in Mannheim.

DIE BUNDESGARTENSCHAU HAT MANNHEIM IN DIESEM JAHR SEHR GEPRÄGT. KONNTEN

DIE EINZELHÄNDLER HIERVON PROFITIEREN? UND WENN JA, WIE?

Pauels: Sicher nicht so sehr von den Tagesbesuchern, eher von den Besuchern am Wochenende. Wichtig ist aber vor allem, dass die Buga insgesamt eine positive Ausstrahlung hat und Besucher wieder nach Mannheim und dann auch in die City kommen.

DER VERKAUFSOFFENE SONNTAG FINDET GEMEINSAM MIT DEM DRITTEN ERLEBNISWOCHELENDE STATT. WAS KÖNNEN DIE BESUCHER UNTER DEM MOTTO „MANNHEIM – SCHMECKEN UND GENIEßEN“ ERWARTEN?

Pauels: Das betrifft in erste Linie die Gastronomie, die ja in der Innenstadt sehr vielfältig ist. Dazu kommen noch eine Reihe von Märkten, die auch zum Schmecken und Genießen einladen.



Lutz Pauels

BILD: PRIVAT

IN DIESEM JAHR GAB ES BEREITS ZWEI VERKAUFSOFFENE SONNTAGE. DOCH WAS MACHT GERADE DEN ANFANG OKTOBER SO BESONDERS?

Pauels: Der Herbsttermin ist für die Händler der Einstieg in die Herbst- und teilweise in die Winter-Saison, deshalb wird viel neue Ware gezeigt und angeboten. Es lohnt sich also, mit der ganzen Familie durch die Geschäfte zu bummeln.

MIT WELCHEN ARGUMENTEN LOCKEN SIE BESUCHER AN DIESEM WOCHELENDE IN DIE MANNHEIMER INNENSTADT?

Pauels: Es ist die Vielfalt, die gerade die Mannheimer City ausmacht: Bummeln, schauen, was essen und trinken, einkaufen, Atmosphäre genießen, andere Menschen treffen.

WAS IST IHR LIEBLINGSASPEKT AM VERKAUFSOFFENEN SONNTAG?

Pauels: Mal in aller Ruhe in die Stadt gehen zu können.